

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

FH Zentralschweiz



Facts & Figures 2014

Die Hochschule für die Praxis

Als eine der sieben öffentlich-rechtlichen Fachhochschulen der Schweiz wird die Hochschule Luzern von den sechs Zentralschweizer Kantonen Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Zug getragen. Sie vereinigt die Departemente Technik & Architektur, Wirtschaft, Informatik (ab 2016/2017), Soziale Arbeit, Design & Kunst sowie Musik.

Die Hochschule Luzern erfüllt einen Leistungsauftrag in vier Bereichen: Ausbildung, Weiterbildung, anwendungsorientierte Forschung & Entwicklung sowie Dienstleistungen. Sie bietet Bachelor- und Master-Studiengänge an, die sich an den Bedürfnissen von Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft orientieren und die Studierenden auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes vorbereiten. Ambitionierten Berufsleuten stellt sie eine umfangreiche Palette an Weiterbildungen zur Auswahl. Mit ihrer Forschungsarbeit und ihren spezialisierten Dienstleistungen ist die Hochschule Luzern eine wichtige und zuverlässige Partnerin für Unternehmen, Verbände und Behörden. Die Forschungsprojekte sind anwendungsorientiert und auf die konkrete und nutzbringende Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in der Praxis ausgerichtet. Durch Kooperationen mit zahlreichen Institutionen aus dem In- und Ausland trägt die Hochschule Luzern dazu bei, die Region noch besser zu vernetzen.

Gegründet wurde die Hochschule Luzern im Jahr 1997. Sie ist die grösste Bildungsinstitution der Zentralschweiz und leistet einen wesentlichen Beitrag zur wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung und Stärkung der Region.

5'913 Studierende in der Bachelor-
und Master-Ausbildung

147 Mio. Franken
Mehr-Umsatz für Luzern

(Hochrechnung für 2014, vgl. HSG-Studie
2008: 106 Mio. Franken im Kt. Luzern)

423 Forschungsprojekte mit Partnern aus Industrie und
Dienstleistung sowie Kultur und Verwaltung

1'555 Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter

7'013 Berufspersonen,
die eine Weiterbildung
oder einen Fachkurs
besucht haben



Ausbildung: 1'365 Bachelor- und Master-Absolventinnen und -Absolventen für die Praxis

4'995 Studierende besuchten im Jahr 2014 einen Bachelor- und 918* Studierende einen Master-Studiengang der Hochschule Luzern (Stichtag: 15.10.2014). Von den insgesamt 5'913 Studierenden waren 2'088 im ersten Studienjahr.

In den von der Zentralschweizer Wirtschaft stark nachgefragten Bereichen Informatik, Technik und Wirtschaft waren total 3'140 Studierende eingeschrieben.

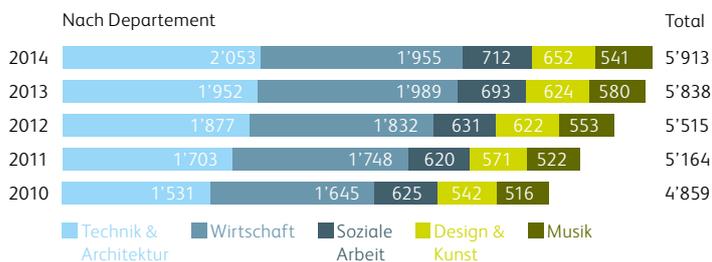
2014 schlossen insgesamt 1'365 Personen ihr Bachelor- oder Master-Studium erfolgreich ab.

* inkl. Lehrdiplomen



Die 5'913 Bachelor- und Master-Studierenden (inkl. 21 Lehrdiplomen) der Hochschule Luzern absolvieren ihr Studium in Vollzeit, Teilzeit oder berufsbegleitend. Das Departement Technik & Architektur hat die meisten Studierenden (2'053), gefolgt vom Departement Wirtschaft (1'955).

Entwicklung Bachelor- und Master-Studierende*: Zuwachs um rund 1%



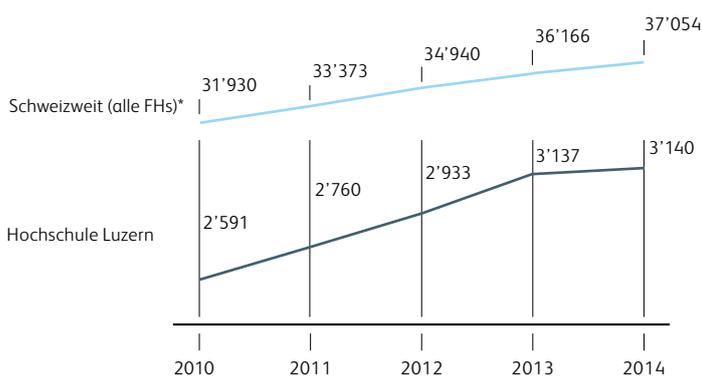
* Stichtag: 15.10.2014

Die Gesamtzahl der Studierenden ist um 1.3% gestiegen. Den grössten Anstieg verzeichnete das Departement Technik & Architektur. Die Studierendenzahlen an den übrigen Departementen sind in etwa stabil geblieben.



43% der Bachelor- und Master-Studierenden sind Frauen.

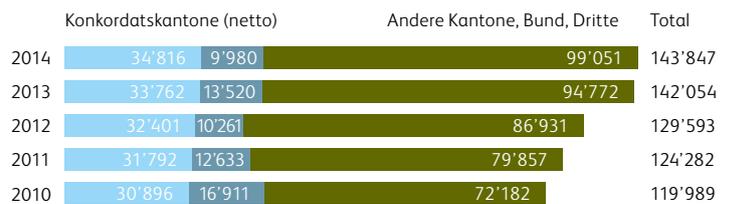
Studierendenzahlen in den Bereichen Informatik, Technik und Wirtschaft



* Quelle: Bundesamt für Statistik (BFS)

Seit 2010 hat die Zahl der Studierenden in den Bereichen Informatik, Technik und Wirtschaft an der Hochschule Luzern um rund 21% zugenommen: Sie stieg von 2'591 auf 3'140.

Finanzierung Ausbildung: (in 1'000 CHF) Ein Drittel durch Konkordatskantone



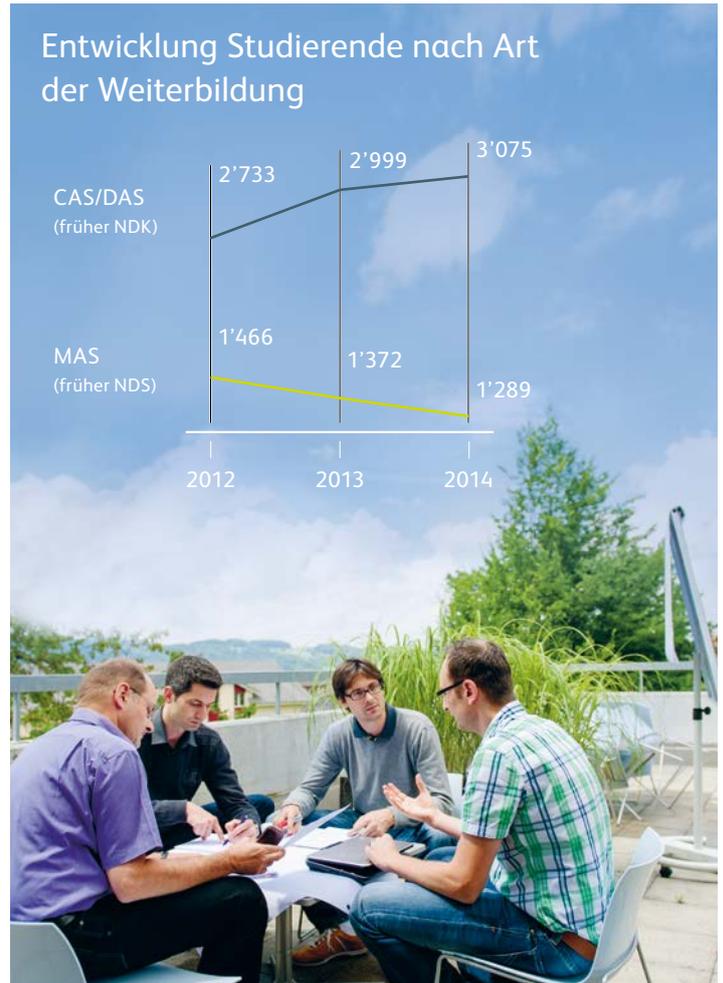
Der Netto-Finanzierungsanteil der Konkordatskantone für den Bereich Ausbildung liegt bei rund 44.8 Mio. Franken. Er setzt sich zusammen aus dem FHV-Anteil (Fachhochschulvereinbarung) in Höhe von rund 34.8 Mio. Franken und der Restfinanzierung von knapp 10.0 Mio. Franken. Mit etwa einem Drittel bleibt der Netto-Finanzierungsanteil der Konkordatskantone stabil. Andere Kantone, Bund und Dritte zahlten rund 99.1 Mio. Franken.

Weiterbildung: Über 7'000 motivierte Berufspersonen bildeten sich weiter

Die Hochschule Luzern ist trotz steigender Konkurrenz im Schweizer Weiterbildungsmarkt auf Hochschulstufe gut positioniert. Im Jahr 2014 bot sie 192 unterschiedliche Weiterbildungen auf verschiedenen Stufen an: Master of Advanced Studies (MAS), Diploma of Advanced Studies (DAS) und Certificate of Advanced Studies (CAS). Diese werden nicht durch Bund und Kantone finanziell unterstützt, sondern müssen selbsttragend sein.

4'364 ambitionierte Frauen und Männer nutzten 2014 diese Angebote, um ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln und das neu erworbene Wissen in ihr berufliches Umfeld einzubringen.

Zusätzlich haben 2'649 Personen ein Seminar oder einen Fachkurs für ihr berufliches Fortkommen besucht.



Zwischen 2012 und 2014 ist die Zahl der Personen, die sich für eine Weiterbildung an der Hochschule Luzern entschieden haben, um rund 4% gestiegen. Im Jahr 2014 haben 1'289 Personen einen MAS besucht, 3'075 ein DAS oder CAS. Der Trend, kürzere Weiterbildungen zu absolvieren, geht somit weiter.

2014 bot die Hochschule Luzern 192 MAS, DAS und CAS sowie verschiedene Fachkurse und Seminare in den folgenden zwölf Kompetenzbereichen an:

Architektur, Gebäude und Bau

Banking, Finance, Controlling und Accounting

Design, Kunst, Musik und Kultur

Gesundheit

Informatik

Kommunikation und Marketing

Management und Leadership

Recht

Soziales

Stadt- und Regionalentwicklung

Technik und Energie

Tourismus und Mobilität

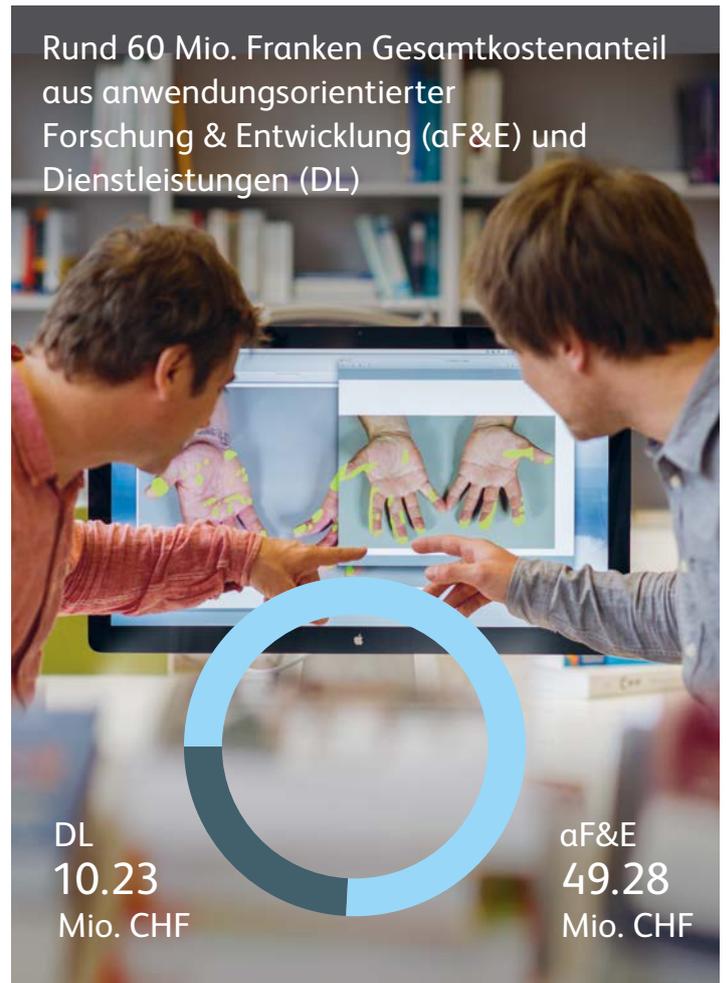


Forschung & Entwicklung und Dienstleistungen: Aktiver Beitrag zur Konkurrenzfähigkeit und Innovationskraft der Zentralschweiz

423 Forschungsprojekte wurden im Jahr 2014 neu gestartet. Damit leistete die Hochschule Luzern wichtige Impulse für die Region. Die Projekte wurden oftmals in Zusammenarbeit mit in- und ausländischen Partnern aus Wirtschaft und Kultur, mit Bund und Kantonen sowie anderen Hochschulen bearbeitet.

Als Dienstleistungspartnerin unterstützte die Hochschule Luzern unterschiedlichste Unternehmen dabei, wissenschaftsbasierte Problemlösungen zu finden. Sie führte zudem Produkteprüfungen durch oder erstellte Gutachten.

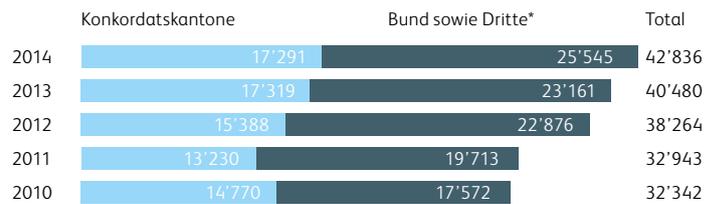
Die anwendungsorientierte Forschung & Entwicklung und die spezialisierten Dienstleistungen schaffen einen direkten und hohen wirtschaftlichen Nutzen in der Zentralschweiz.



Das Forschungsvolumen betrug rund 49.3 Mio. Franken. Das sind rund 4.0 Mio. Franken mehr als im Vorjahr. An den Gesamtkosten hat die Forschung einen Anteil von 21%. Mit ihren Dienstleistungen generierte die Hochschule Luzern zudem ein Volumen von 10.2 Mio. Franken, das entspricht rund 4.5% der Gesamtkosten.

Finanzierung aF&E: (in 1'000 CHF)
Mehr Drittmittel

Die Forschungsprojekte wurden durch Kantone, den Bund sowie Dritte mit rund 42.8 Mio. Franken finanziert. Der Finanzierungsanteil der Konkordatskantone betrug etwa 17.3 Mio. Franken. Die Drittmittel (Bund und Dritte) machten knapp 25.5 Mio. Franken aus.



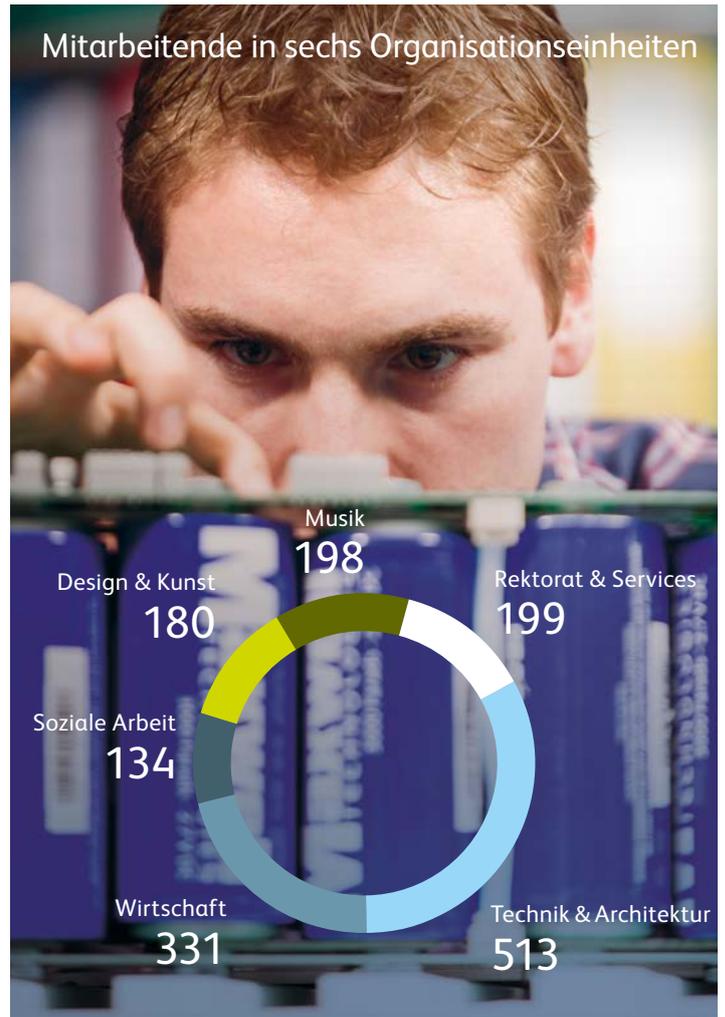
*Dritte = u.a. Forschungspartner



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Eine der 15 grössten Arbeitgeberinnen der Zentralschweiz

Die Hochschule Luzern beschäftigte 2014 gesamthaft 1'555 Mitarbeitende (Stichtag: 31.12.2014). Sie ist eine der 15 grössten Arbeitgeberinnen der Zentralschweiz.

Mit einem relativ kleinen Anteil an Mitarbeitenden in den Bereichen Administration, Informatik sowie Gebäudebetrieb und Gebäudeunterhalt gehört die Hochschule Luzern zu den Fachhochschulen mit der schlanksten Organisationsstruktur.

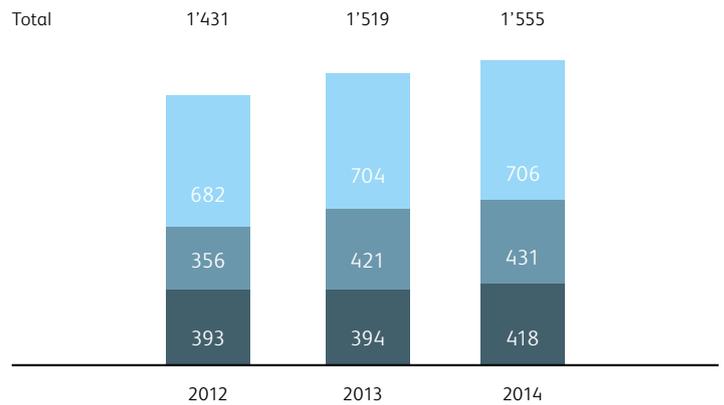


Von den insgesamt 1'555 Mitarbeitenden der Hochschule Luzern sind die meisten am Departement Technik & Architektur tätig (513). In der Organisationseinheit Rektorat & Services arbeiten 199 Personen, u.a. in den Abteilungen Finanzen, Facility Management, IT Services und Human Resources. Die Anzahl aller Beschäftigten des gesamten Jahres 2014 entspricht 1'253 Vollzeitstellen.

Entwicklung Mitarbeitende nach Kategorien*: Leichter Zuwachs

Professoren/-innen und Dozierende bilden mit 706 Personen die grösste Gruppe der Mitarbeitenden, gefolgt von den Assistierenden und wissenschaftlichen Mitarbeitenden. Ihre Zahl stieg im Vergleich zum Vorjahr um 2% auf 431 Beschäftigte.

* Mitarbeitende ab 20%-Pensum, Stichtag: 31.12.2014



■ Professoren/-innen und Dozierende ■ Assistierende und wissenschaftliche Mitarbeitende ■ Administratives/technisches Personal und Lernende/Praktikanten/-innen



Ergebnis: 7.1 Mio. Franken Defizit

Das Eigenkapital der Hochschule Luzern soll reduziert werden. Deshalb budgetierte der Konkordatsrat ein Defizit von 5.6 Mio. Franken. Diese Vorgabe wurde nicht erreicht. Das Ergebnis liegt um 1.5 Mio. Franken tiefer bei 7.1 Mio. Franken.

Die Abweichung zum Budget ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass die Drittmittelerträge in der Forschung geringer ausfielen als budgetiert.

Die Kosten pro Studierende/n konnten auch dieses Jahr gegenüber dem Vorjahr noch einmal leicht gesenkt werden. Sie sind knapp 11% unter dem schweizerischen Mittel aller Fachhochschulen.

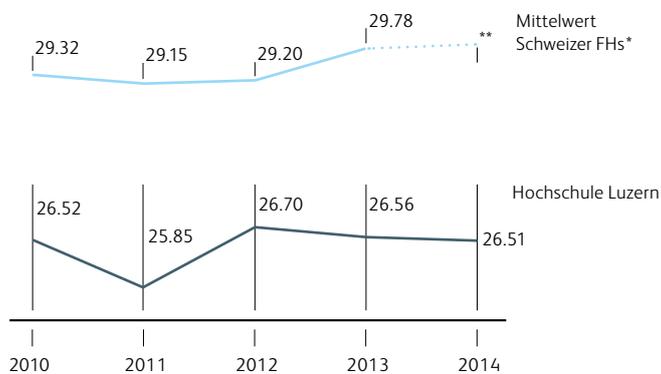
Erfolgsrechnung 2014 (in 1'000 CHF)

| | 2014 |
|--|-----------------|
| Nettoerlös | 236'128 |
| Personalaufwand | -182'918 |
| Sachaufwand | -37'755 |
| Mietaufwand | -18'166 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen | -4'601 |
| Abschreibungen auf immateriellen Anlagen | -7 |
| Total Betriebsaufwand | -243'447 |
| Betriebsergebnis | -7'319 |
| Finanzertrag | 239 |
| Finanzaufwand | -29 |
| Finanzergebnis | 211 |
| Ordentliches Ergebnis | -7'108 |
| Einlagen in Fonds | -48 |
| Entnahmen aus Fonds | 34 |
| Fondsergebnis | -14 |
| Jahresergebnis | -7'123 |

Bilanz 2014 (in 1'000 CHF)

| | 2014 | 2013 |
|----------------------------|---------------|----------------|
| Aktiven | | |
| Umlaufvermögen | 65'975 | 82'114 |
| Anlagevermögen | 25'535 | 25'905 |
| Total Aktiven | 91'511 | 108'018 |
| Passiven | | |
| Kurzfristiges Fremdkapital | 74'138 | 83'300 |
| Langfristiges Fremdkapital | 2'824 | 3'047 |
| Eigenkapital | 14'549 | 21'672 |
| Total Passiven | 91'511 | 108'018 |

Kosten pro Studierende/n: (in 1'000 CHF) Dank Wachstum gleichbleibende Kosten

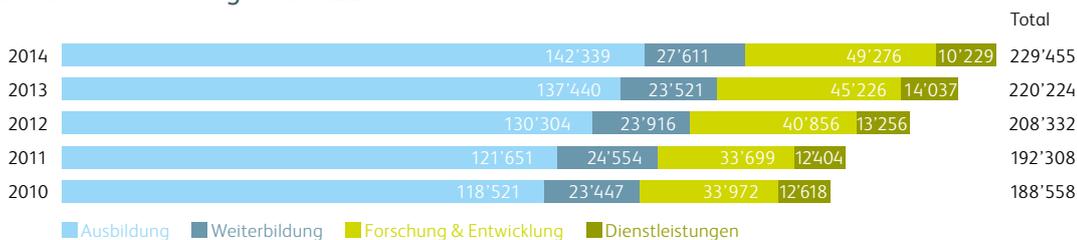


* Quelle: Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI)
** 2014: noch keine Zahlen vom SBFI vorhanden

Im Jahr 2014 waren an der Hochschule Luzern 5'913 Personen in einem Bachelor- oder Master-Studium eingeschrieben (Vollzeitäquivalent: 4'909). Während sich die Studierendenzahl im Bachelor- und Masterbereich erhöht hat, sind die Kosten pro Studierende/n (VZÄ) auf tiefem Niveau stabil geblieben. Sie liegen rund 11% unter dem Mittelwert aller Schweizer Fachhochschulen gemäss des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) (Wert 2013: 29.78).



Kosten nach Leistungsauftrag aus Kostenrechnung: (in 1'000 CHF) Gesamtkosten steigen auf 229 Mio. Franken



Die Gesamtkosten der Hochschule Luzern betragen im Jahr 2014 rund 229.5 Mio. Franken. Den grössten Anteil hat der Bereich Ausbildung: Im Vergleich zum Vorjahr stieg dieser Anteil um 3.6%.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung der Hochschule Luzern erfolgt in Übereinstimmung mit dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER und den Vorgaben des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI). Die Rechnung der Hochschule Luzern enthält die Fachhochschulteil der fünf Departemente Technik & Architektur, Wirtschaft, Design & Kunst, Soziale Arbeit und Musik sowie die Organisationseinheit Rektorat & Services. Nicht enthalten sind die Höhere Fachschule für Tourismus (HFT) sowie die Nicht-Fachhochschulteil der Departemente Design & Kunst und Musik. Aufwendungen und Erträge zwischen den Organisationseinheiten werden eliminiert und grundsätzlich periodengerecht berücksichtigt beziehungsweise abgegrenzt.

Organisation: Die Hochschulleitung

Dr. Markus Hodel
Rektor Hochschule Luzern



Prof. Dr. Viktor Sigrist
Direktor Hochschule Luzern
Technik & Architektur



Prof. Dr. Xaver Büeler
Direktor Hochschule Luzern
Wirtschaft



Prof. Dr. René Hüsler
Direktor Hochschule Luzern
Informatik



Prof. Dr. Walter Schmid
Direktor Hochschule Luzern
Soziale Arbeit



Prof. Dr. Gabriela Christen
Direktorin Hochschule Luzern
Design & Kunst



Michael Kaufmann
Direktor Hochschule Luzern
Musik



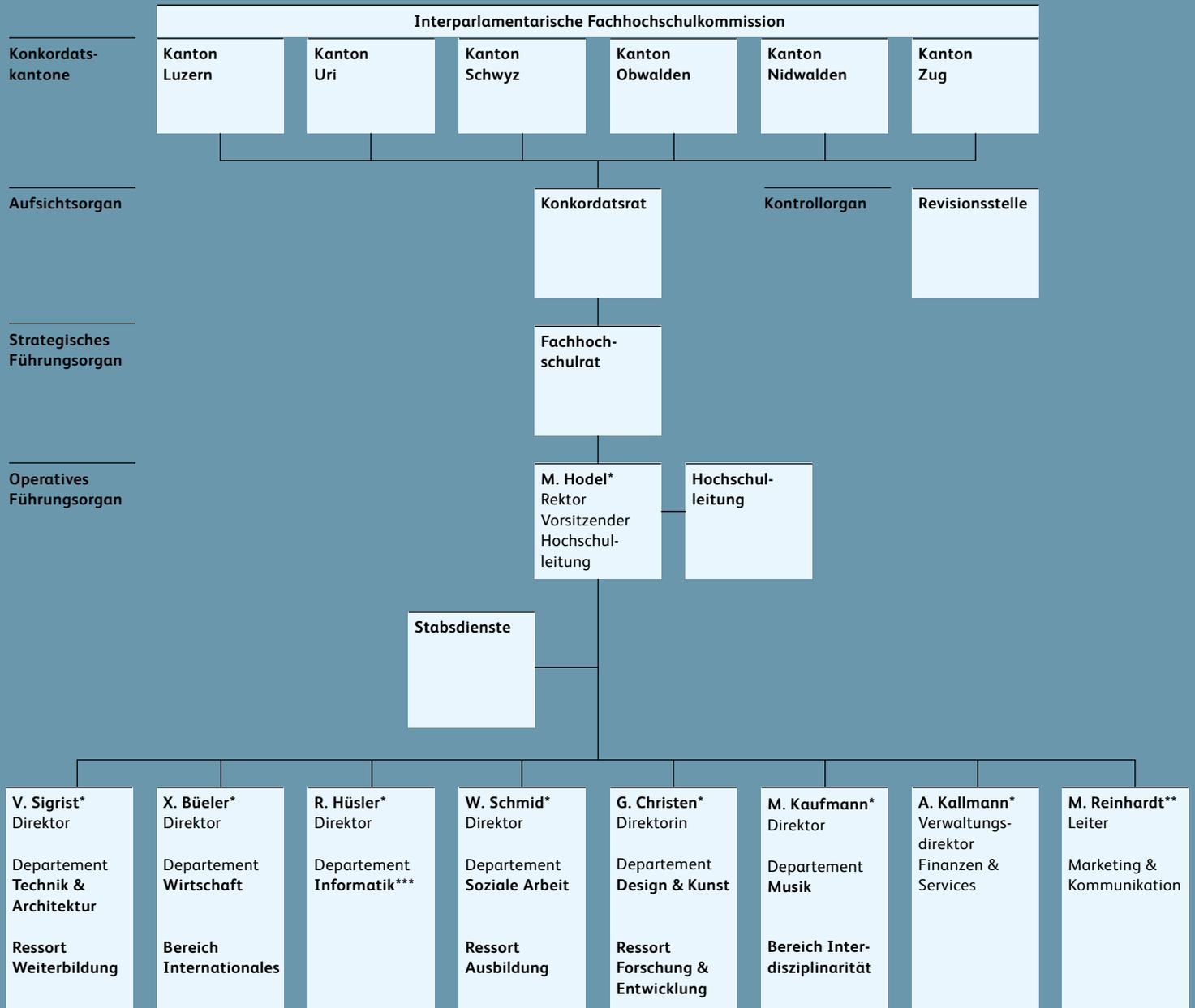
Andreas Kallmann
Verwaltungsdirektor
Hochschule Luzern



Marc Reinhardt
Leiter Marketing & Kommunikation
Hochschule Luzern



Organisation Hochschule Luzern



* Mitglied der Hochschulleitung

** Mitglied der Hochschulleitung ohne Stimmrecht

*** im Aufbau

Hochschule Luzern
Werftstrasse 4
CH-6002 Luzern
+41 41 228 42 42
info@hslu.ch
www.hslu.ch